

Praktikumsbericht

von Manja Karwoth

Zum Praktikumsbetrieb:

Ich absolvierte in der Zeit vom 11.10.2010-25.11.2010 ein Praktikum in einer Sprachschule .

Lingua Sandy

Na Florenci 9

110 00 Praha 1

Anfangs war ich viel im Büro und habe mit Tschechischen Suchmaschinen gearbeitet, Postwege erledigt, Bücher aus dem Antikvariat gekauft.

in der dritten Woche begann dann der Sprachunterricht. Ich besuchte verschiedene Klassen, deren Schüler/Studenten unterschiedlichen Alters einen Sprachkurs belegen wollen.

Es gab Klassen mit Anfängern die erst seit 3 Monaten deutsch lernten oder fortgeschrittene die schon ein paar Jahre lernten.

Wir arbeiteten mit Substantiven, Adjektiven und Verben. Spielten ihnen Deutsche Lieder vor von Deutschen Interpreten, wovon sie sehr begeistert waren.

Rätsel und Zungenbrecher lockerten den Unterricht ein wenig auf. Ich finde es auch sehr interessant den Unterricht allein zu leiten. Der Anfang war schwer aber mit der Zeit hatte ich mich dran gewöhnt allein vorn, vor einer Klasse zu stehen.

Ich hatte ca. 10 Stunden Deutsch Sprach Kurs. Sie waren immer Montags von 18.30-20.00

Dienstags von 8.00-9.00

Mittwochs von 17.00-18.30

Donnerstags von 7.30-9.00

u. 18.30-20.00

Zu den Betreuern:

Uns standen in der Zeit in Prag 2 Betreuer zur Verfügung. Man verstand sie schlecht aber mit der Zeit funktionierte es.

Sie nahmen sich für uns viel Zeit und mussten meist viel Geduld mitbringen. Auch an Feiertagen und an den Wochenenden waren sie für uns da.

Am ersten Tag gaben sie uns Flyer und Stadtpläne von Prag, erklärten uns wie das U-Bahn System funktioniert, wo es die schönsten Sehenswürdigkeiten von Prag gibt usw.

Sie wollten meist mit uns etwas unternehmen, da dies aber leider aus Kostengründen schwer machbar war.

Ich bin mit den beiden zufrieden und würde sie auch für die nächste Gruppe weiterempfehlen.

Zur Unterkunft:

In den 2 Monaten lebten wir in einem Hostel

ubytovány-alfa.cz s.r.o.

Kbelská 644/5

Praha 9

In diesem Hostel hatten wir nur Ärger und Probleme.

Die Sauberkeit lies mit der Zeit nach. Unsere Dusche/Badewanne war verstopft, einmal hatten wir kein Wasser, wenn doch dann war es mit Dreck versehen.

Unser Kühlschrank war kaputt und brummte die ganze Nacht und den ganzen Tag laut.

Durch die Fenster zog die Kälte rein und die Heizung ging anfangs nicht.

Für diesen Preis den wir bezahlen mussten, bekommt man in Deutschland eine schöne 45qm Wohnung.

Wenn wir Wäsche waschen wollten, mussten wir Glück haben das jemand unten in der Rezeption war, an die Öffnungszeiten wurde sich dort nicht gehalten.

Die Stadt:

Prag ist eine schöne Stadt, hier würde ich glaube jedes Jahr Urlaub machen wenn ich könnte. Nachts sieht z.B. das Schloss oder die Karlsbrücke wunderschön beleuchtet aus. Ich ahbe auch zur Erinnerung an die Zeit hier in Prag ein paar Fotos gemacht.

Das System der U-Bahn und Strassenbahn ist sehr einfach und man ist in Prag sehr flexibel. Man bräuchte eigentlich wenn man in Prag wohnt und nirgendwo ausserhalb hin muss, keinen Führerschein.

Fazit:

Mir hat es hier sehr gefallen und würde es jederzeit wieder machen.

Mir hat das Auslandspraktikum in der hinsicht etwas gebracht,

☒ weil ich neue Erfahrungen mit Menschen gemacht habe

☒ meine Englische Sprache etwas verbessert habe

☒ der Wille die Tschechische Sprache zu lernen war da, nur hängen geblieben ist da nicht viel

☒ ein besseres Selbstbewusstsein habe ich auch bekommen



Manja Karwoth

25.11.2010